



„Erfolgsfaktoren für das Unternehmen Familie“

So bringen Sie Kind und Karriere unter einen Hut

Ein Praxisworkshop für Väter, Mütter und Elternpaare
speziell aus der Sozial- und Pflegebranche

Tagesveranstaltung: 19. November 2012
ZIFF GmbH, 45327 Essen
Dozentin: Eva-Maria Popp, Dipl.-Päd. Univ.



Das Ziel

Besonders Eltern, die in einem soziale Beruf arbeiten sind noch stressgeplagter als andere. Die Anforderungen an diese Berufsgruppe ist noch anspruchsvoller, weil sie mit Menschen und Schicksalen zu tun hat und der Regenerationsfaktor sehr hoch ist.

Deshalb dient die Veranstaltung Gesundheitsprävention von Eltern aus der Sozialbranche und deren Kindern und erhält oder erhöht deren Gesundheit aber auch deren Leistungsfähigkeit.

Im Workshop erhalten berufstätige Eltern wertvolle Hilfestellung

- zum reibungslosen Umgang miteinander
- zum Umgang mit der Zeit.
- zu wichtigen Erziehungsfragen
- zur Stressprävention und Stressabbau
- zur Kommunikation zwischen den Eltern und zwischen den Eltern und Kindern
- zum Organisationsmanagement

Das sind die wichtigsten Faktoren, um Familie und Beruf optimal und reibungslos zu vereinbaren.

Die Gewinner sind zu gleichen Teilen die Eltern, die Kinder und die Arbeitgeber.



Die Inhalte

■ Entscheidungen und Prioritäten

Berufstätige Eltern müssen lernen, Prioritäten zu setzen. Dazu müssen sie entscheiden können, welche Aufgabe welche Priorität bekommt. Wichtig in diesem Zusammenhang ist die Erkenntnis, dass der Zeitfaktor, den die Eltern mit ihren Kindern verbringen, relativ ist, dass also die Qualität vor Quantität geht.

■ Organisationsmanagement für Berufstätige Eltern

Das Organisieren und Managen der häuslichen Abläufe kann immer optimiert werden. Das ist erlernbar und wird im Workshop trainiert. Oftmals sind es kleine Ursachen mit großer Wirkung, die zum Organisationsmanagement gehören.

Beispiel: Wer bewusst zeitliche Puffer in seine Planung einarbeitet, ein Notfallprogramm bereit hält und schon „Unmögliches“ im Vorfeld bedenkt, fällt nicht aus dem Zeitrahmen, wenn sich Alltagsfallen einschleichen.

■ Kommunikation

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein gutes Zeitmanagement ist eine gute Kommunikation. So müssen nicht nur dienstliche, sondern auch private Termine kommuniziert und eingeplant werden. Eine mangelnde Kommunikation führt zu Missverständnissen und verbraucht viel Zeit und führt zudem zu vermeidbaren Konflikten. Außerdem wird die unterschiedliche Kommunikation zwischen Frauen und Männern beleuchtet, die immer wieder Missverständnisse nach sich zieht.

■ Stressfaktoren

Der Workshop bietet die Möglichkeit, die persönlichen Hintergründe für die wichtigsten Stressfaktoren von berufstätigen Eltern zu durchleuchten und gibt viele Tipps für die Stressbewältigung im Alltag. So entspannt sich die häusliche Situation. Die Folge ist eine deutliche Abnahme des Stresspegels und der Anspannung.

- Die wichtigsten Fallen im Erziehungsalltag
- Trotz und Co
- Umgang mit Ängsten
- Mein Kind trödelt
- Die anderen dürfen das auch
- Schule und schlechte Noten
- Kindliche Aggressionen...

Die Liste der Erziehungsfragen und -fallen lässt sich unendlich fortsetzen. Wichtig zu wissen ist jedoch, dass Erziehung nur funktionieren kann, wenn Eltern einen klaren Standpunkt haben.

Im Workshop werden aktuelle Erziehungsprobleme der Teilnehmer beleuchtet und bearbeitet.



Der Ablauf

Jeder Workshopteilnehmer formuliert zu Beginn der Veranstaltung sein Ziel für diesen Tag. Die Besprechung und Klärung der oben vorgestellten Inhalte des Workshops werden mit den genannten Zielen gekoppelt.

Diese Methode garantiert einen hohen Praxisbezug und gestaltet sich abwechslungsreich zwischen allgemeinem Vortrag und individuellen Lösungsansätzen.

Der Workshop lässt viel Raum und Zeit für das Besprechen und Klären der individuellen Situationen und Fragen der Teilnehmer.

Termin

Montag, 19. November 2012
9:00 Uhr – 17:30 Uhr (8 UE)

ZIFF – GmbH
Zentrum für integrative Förderung und Fortbildung
Katenerberger Straße 107, D-45327 Essen

Dozentin: Eva-Maria Popp, Dipl.-Päd. Univ.

